



# Qualifikationserweiterung im Fach Alevitischer Religionsunterricht Primarstufe

## 1 Fortbildungsdaten

**Kenn-Nr.:** 1.0075.18/19-Buß

**Bezug:** BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

BASS 12 – 05 Nr. 7 Alevitischer Religionsunterricht nach den Grundsätzen der alevitischen Gemeinde Deutschland (AABF)

**Thema/Zielsetzung der Maßnahme:**

Die Weiterbildung hat das Ziel, die fachinhaltlichen, -didaktischen und -methodischen sowie die unterrichtsorganisatorischen Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer so zu erweitern, dass sie am Ende des Kurses grundlegend für die Erteilung eines lehrplangemäßen Unterrichts in der Primarstufe qualifiziert sind.

Am Ende des Kurses wird ein Zertifikat erteilt, mit dem die unbefristete Unterrichtserlaubnis ausgesprochen wird. Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikats sind regelmäßige Teilnahme und engagierte, qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen.

**Zeit/ Beginn:**

14-tägig jeweils ganztägig (voraussichtlich mittwochs) von 9:00-16:00 Uhr

Dauer: 1 Schuljahr (ca. 160 Stunden)

**Ort:** Wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Zielgruppe/Adressaten:**

Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die bereit sind, fachfremd Alevitische Religionslehre in der Primarstufe zu unterrichten und der alevitischen Religionsgemeinschaft angehören.

Berücksichtigt werden nur Lehrkräfte, die sich in einem unbefristeten Dienst- oder Arbeitsverhältnis befinden (Stichtag 01.08.2018). Eigene Unterrichtserfahrungen sowie die Bereitschaft zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts im Fach sind Voraussetzung zur Teilnahme.

Der Unterrichtseinsatz im laufenden bzw. kommenden Schuljahr ist zwingend erforderlich; es handelt sich hierbei um ein Ausschlusskriterium.



**Moderation:** Wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Sonstiges:**

Die Teilnahme wird mit Bezug auf den Grundlagenerlass Lehrerfortbildung (BASS 20-22 Nr. 8) mit 2 Std.(bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschaftsschule u. WBK) bzw. 3 Std. (bei Grund-, Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung angerechnet; sie ist für die Schule nicht bedarfserhöhend wirksam.

Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.

## 2 Inhalte:

Folgende Inhaltsbereiche werden schwerpunktmäßig behandelt:

- Arbeit mit dem Lehrplan Grundschule sowie seine unterrichtliche Umsetzung
- Exemplanische Arbeit zu ausgewählten Themenfeldern des Lehrplans:
  - Gottesbild im Alevitentum,
  - Cem-Ritual,
  - das Cem-Haus,
  - Schöpfungsgeschichte und Ur-Cem der vierzig Heiligen,
  - Muhammet, Ali und die Zwölf Imame,
  - ethische Grundpositionen (4-Tore-Lehre),
  - alevitische Feiertage,
  - Behandlung von zentralen Texten und deren Behandlung im Unterricht (Lokma, Einvernehmen, die 12 Dienste, Asure, Hızır),
- Didaktik und Methodik des Alevitischen Religionsunterrichts,
- Elternarbeit und Kooperation mit den alevitischen Gemeinden.

Im Zusammenhang mit fachdidaktischen und fachmethodischen Schwerpunkten werden auch Fragen der Leistungsbeurteilung und Organisation von Unterricht behandelt.

Auskunft erteilt:

Eileen Buß, Tel.: 2565  
Peter Gatzweiler, Tel.: 3264



**Angaben der Schulleitung:**

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach alevitischer Religionsunterricht ist die Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich:  ja  nein

Die u.a. Lehrkraft

- wird im nächsten Schuljahr im Fach alevitischer Religionsunterricht eingesetzt werden:  ja  nein
- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in:  ja  nein (Stichtag: 01.08.2018) wenn nein :
  - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich absolviert wurde.  ja  nein
  - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet:  ja  nein
- ist teilabgeordnet:  ja  nein

Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule): .....

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung: .....

Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: \_\_\_\_ .

Ich bestätige, dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt wurden.

**Schulleitung:**

(Datum - Unterschrift)

**Angaben zur Schule:**

Schulname:

Schulform:

Schulnummer:

Vollständige Anschrift der Schule:

Tel.-Nr. der Schule:

Fax-Nr. der Schule:

Mailadresse der Schule:

**Angaben der Lehrkraft:**

Name, Vorname:

Private Anschrift:

(freiwillige Angabe, nur für dienstl. Zwecke ) Private Email:

Lehramt:

- Primarstufe in den Fächern: ...  Sek. I und II (HS/ RS/ GE/ GY) in den Fächern: ...
- Sonderpädagogik in den Fächern: ...  Sek. II (GE/ GY) in den Fächern: ...
- Sek I (HS/RS/GE) in den Fächern: ...  BK in den Fächern: ...

Ich gehöre der alevitischen Religionsgemeinschaft an.

Ich habe mich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet.

ja\*  nein. (\*Bitte Nachweis beifügen!)

Zu diesem oben genannten Kurs habe ich bereits \_\_\_\_ (Anzahl) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

beurlaubt,  im Sabbatjahr,  in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von \_\_\_\_ U.- Std. tätig sein.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor:  ja  nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig:  ja  nein.

Bes. Bedarf:

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht:  ja  nein. Informationen: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de)

**Lehrkraft:**

(Datum - Unterschrift)

